



Drei Schwestern im Feuerwehreinsatz: Sarah Christ (Mitte) sowie Rebecca und Nadja Weishaupt (r.).



Die Maschinistin der Truppe: Sabine Beck.



Ihr Großvater, Peter Steppich, gründete die Frauengruppe in Horgauergreut und auch der weibliche Feuerwehrynachwuchs steht mit Regina (l.) und Theresa Steppich bereits in den Startlöchern.

Feuerwehrrmänner ~~FRAUEN~~

DIE ZUKUNFT in der Lebensrettung ist weiblich

Die Feuerwehr, eine der letzten Männerdomänen – ein Bild, das immer mehr ins Wanken gerät. So kann es durchaus passieren, dass die Mannschaft, die in der Nähe von Horgauergreut (Landkreis Augsburg) zur Hilfe eilt, komplett aus Frauen besteht. Bereits lange bevor auch der Landesverband der Feuerwehr die Zeichen der Zeit erkannte

und die Aktion „Frauen zur Feuerwehr!“ ins Leben rief, setzte die Freiwillige Feuerwehr im Ortsteil der Gemeinde Horgau auf Frauen-Power.

Wie **Annelies Lang** berichtet, ging der damalige Feuerwehr-Kommandant im Ort „Klingeln putzen“. „Plötzlich stand da **Peter Steppich** vor meiner Tür und meinte, ‚wir gründen eine Frauengruppe und du bist dabei‘, ein Angebot, das die heutige Frauenbeauftragte des Kreis Feuerwehr Verbandes nicht ablehnen konnte, wie sie noch heute amüsiert berichtet. „Auf diese Weise kamen schnell 13 Frauen zusammen und damit ein Frauenanteil

in unserer Wehr von mehr als 25 Prozent“, so Lang. Diesen Prozentsatz hat man seit dieser Zeit nie wieder unterschritten und ist damit weit über dem bayernweiten Durchschnitt von gerade einmal acht Prozent.

Kommandant **Sebastian Matt** ist jedenfalls froh über jede einzelne Frau in seiner Truppe: „Es dürften gerne noch deutlich mehr sein“. Wie auch in vielen anderen ehrenamtlichen Bereichen leiden die Freiwilligen Feuerwehren an akutem Nachwuchsmangel. So sei es geradezu unumgänglich, Frauen in die Feuerwehrarbeit zu integrieren, um weiter-

hin Sicherheit gewährleisten zu können. Mann oder Frau, im Einsatz würden keine Unterschiede gemacht. „Es ist vollkommen egal, wer am Unfallort hilft, Hauptsache, es wird geholfen“, gibt Matt sich pragmatisch.

Die Einteilung der einzelnen Aufgaben würde auch nach den persönlichen Stärken und Schwächen der Feuerwehrleute, nicht nach Geschlecht, erfolgen. Auch der eigentliche Beruf spiele dabei eine Rolle. „Bei einem Notfall mit einem Kleinkind ist natürlich eine Kinderkrankenschwester oder Erzieherin bestens geeignet, sich dem Patienten anzunehmen“. Ein anderes Beispiel ist die Bus- und LKW-Fahrerin **Sabine Beck**, sie ist die Maschinistin der Gruppe.

Doch die „tolle, kollegiale und wertschätzende Art“ mit der Feuerwehr-Männer und -Frauen in Horgauergreut Seite an Seite zusammenarbeiten sei laut Annelies Lang alles andere als selbstverständlich: „Es gibt noch etliche Landstriche in Bayern, in denen die Arbeit von Frauen bei der Feuerwehr sehr kritisch gesehen wird.“ Da sei noch eine Menge Arbeit zu leisten, zumal vor allem die Führungsebenen der Feuerwehr weiterhin primär männlich besetzt sind und etliche Kommandanten vor Ort einfach nicht auf Frauen eingestellt wären.



Hahn im Korb: Mit einem Anteil von über 25 Prozent kann sich Feuerwehr-Kommandant Sebastian Matt nicht über eine schlechte Frauenquote beklagen, diese liegt im bayernweiten Durchschnitt bei gerade einmal acht Prozent.



Die Feuerwehr-Frauenbeauftragte Annelies Lang mit Nachwuchs-Feuerwehrfrau Sabrina Fischer.



Bis zu **300€** sparen und Lieblingskabine auswählen

Reisen ist die Sehnsucht nach dem Leben.

Buchen Sie bei uns Ihren AIDA Sommerurlaub.

Highlights am Polarkreis mit AIDA luna

Juni bis August 2020

17 Tage ab / bis Kiel ab 2.699 € pro Person

An- und Abreise mit der Bahn ab / bis Deutschland ab 88 € p. P.

TIMOS Flug- & Seereisen

Alter Postweg 101 | 85168 Augsburg
Tel: 08 21-466 334-0
E-Mail: info@flug-seereisen.de
www.flug-seereisen.de

* Frühbucher-Preis-Ermäßigung bei Buchung bis 30.11.2019, gilt für die 1. und 2. Person in der Kabine. Inklusives Kontingent AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A. - Via Strada 3 d - 10055 Roostock - Deutschland